

Amtsblatt der Gemeinde Unstrut-Hainich

Im „Amtsblatt der Gemeinde Unstrut-Hainich“ erfolgen amtliche und nicht amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Unstrut-Hainich mit den Ortschaften Altengottern, Flarchheim, Großengottern, Heroldishausen, Mülverstedt, Weberstedt und der erfüllten Gemeinde Schönstedt mit Ortsteil Alterstedt

Jahrgang 4

Freitag, den 4. Februar 2022

Nummer 2



Die nächste Ausgabe erscheint am 18.02.2022, Redaktionsschluss: Dienstag, der 08.02.2022, bis 12.00 Uhr

Die Gemeinde Unstrut-Hainich informiert

Sprech- und Öffnungszeiten

Alle Ämter

Montag..... 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag..... 09.00 - 12.00 Uhr

Einwohnermeldeamt Samstagssprechtag:

am 19.02.2022 von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr

3G-Regel im Rathaus

Zum Schutz der Bürger*innen und der Mitarbeiter*innen der Gemeinde Unstrut-Hainich gilt ab sofort im Rathaus die **3G-Regel**:

Besucherinnen und Besucher haben nur Zutritt, wenn sie geimpft, genesen oder negativ getestet sind. Ein entsprechender Nachweis ist bei Eintritt vorzulegen.

Für einen persönlichen Termin ist die vorherige Anmeldung erforderlich. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch oder über das Kontaktformular auf www.lg-unstrut-hainich.de.

Es gelten auch weiterhin die Hygienevorschriften: Einhaltung der AHA-Regeln und Tragen einer qualifizierten Mund-Nasen-Bedeckung.

Die Gemeinde ist unter folgender Rufnummer

erreichbar..... 036022/942-0

Bürgermeister:..... 942-0

E-Mail-Adresse: buergermeister@Lg-Unstrut-Hainich.de

Verwaltungsleitung:..... 942-0

E-Mail-Adresse: verwaltungsleitung@Lg-Unstrut-Hainich.de

Sekretariat 942-40

E-Mail-Adresse: info@Lg-Unstrut-Hainich.de

Hauptamt:..... 942-13

E-Mail-Adresse: hauptamt@Lg-Unstrut-Hainich.de

Ordnungsamt:..... 942-15

E-Mail-Adresse: ordnungsamt@Lg-Unstrut-Hainich.de

Einwohnermeldeamt:..... 942-16

E-Mail-Adresse: ema@Lg-Unstrut-Hainich.de

Standesamt/Steueramt:..... 942-17

E-Mail-Adresse: standesamt@Lg-Unstrut-Hainich.de

Kämmerei:..... 94212, 942-20 oder 942-21

E-Mail-Adresse: kaemmerei@Lg-Unstrut-Hainich.de

Kasse:..... 942-25

E-Mail-Adresse: kasse@Lg-Unstrut-Hainich.de

Bauamt:..... 942-30 oder 942-33

E-Mail-Adresse: bauamt@Lg-Unstrut-Hainich.de

Bauhof 942-24

E-Mail-Adresse: bauhof@Lg-Unstrut-Hainich.de

Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister

Ortschaft Altengottern

Ortschaftsbürgermeister

Herr Jan Tröstrum..... Tel.: 036022/324931

Dienstag 18.00 bis 19.00 Uhr

Ortschaft Flarchheim

Ortschaftsbürgermeister

Herr Dietmar Ohnesorge Tel.: 036028/30165

jeden 1. und 3. Donnerstag..... 19.00 bis 20.00 Uhr

Ortschaft Großengottern

Ortschaftsbürgermeister

Herr Thomas Schneider..... Tel.: 0170/9169998

Mittwoch 16.30 bis 17.30 Uhr

Ortschaft Heroldishausen

Ortschaftsbürgermeister

Herr Uwe Zehaczek..... Tel.: 036022/96367

jeden 1. und 3. Donnerstag..... 16.30 bis 17.30 Uhr

Ortschaft Mülverstedt

Ortschaftsbürgermeister

Herr Manfred Müller..... Tel.: 0172/3433370

jeden 1. und 3. Dienstag..... 18.00 bis 19.00 Uhr

Terminabsprachen außerhalb dieser Öffnungszeiten jederzeit möglich!

Ortschaft Weberstedt

Ortschaftsbürgermeister

Herr Jeremi Schmalz..... Tel.: 036022/98156

jeden 2. und 4. Donnerstag..... 17.30 bis 18.30 Uhr

Gemeinde Schönstedt

Bürgermeister Herr Egbert Zöllner Tel.: 036022/96601

Donnerstag 18.00 bis 19.00 Uhr

Ortsteil Alterstedt

Ortsteilbürgermeister

Herr Nico Lange Tel.: 036022/349994

jeden 2. und 4. Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr

im „Roten Salon“ der Alterstedter Schenke

Achtung, unsere nächste Ausgabe 3/2022

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt ist

Dienstag, der 08. Februar 2022, bis 12.00 Uhr, mit

Erscheinungsdatum 18. Februar 2022.

Anzeigenaufnahme fürs Amtsblatt

Telefon: 036022/94240

Telefax: 036022/94231

E-Mail: info@Lg-Unstrut-Hainich.de

Wichtige Rufnummern

Polizei

Polizei-Notruf 110

Polizeiinspektion

Unstrut-Hainich Mühlhausen 03601/4510

Polizeistation Bad Langensalza 03603/8310

Kreisleitstelle für Brand- u. Katastrophenschutz

Rettungsdienst..... 03601/19222

Notruf..... 112

Kontaktbereichsbeamter (KoBB) Tel. 91169 oder

Herr Dietrich 0152/54872247

Dienstag: 15.30 - 17.30 Uhr

Terminabsprache außerhalb dieser Öffnungszeiten

jederzeit möglich!

Feuerwehr

Feuerwehr-Notruf 112

Ortsbrandmeister

Michael Kompst, 0172/3570790

Wehrleiter

Pierre Zodet, Altengottern 0162/9562301

Wehrleiter

Oliver Thilo, Flarchheim 0173/5787383

Wehrleiter

Enrico Hirt, Großengottern 0157/53650422

Wehrleiter

Tobias Schreiber, Heroldishausen 0163/4299305

Wehrleiter

Marcel Raab, Mülverstedt..... 0176/55652625

Wehrleiter

Steve Hubold, Weberstedt 0162/2950925

Ortsbrandmeister

Christian Hartung, Schönstedt 0174/6380013

Wehrführer

Mario Kühn, Alterstedt 0151/52649958

Hier können Sie in Störungsfällen anrufen:

Service-Hotline TEAG	03641 817-1111
Störung Strom	0800 686-1166
Störung Gas	0800 686-1177

Trink- und Abwasserzweckverbände*Trinkwasserzweckverband „Hainich“*

für die Ortschaften Flarchheim, Großengottern,
Heroldshausen, Mülverstedt und Weberstedt

Telefon	03601/757181
Telefax	03601/757181
Bereitschaftsdienst bei Havarien:	0173/3817250
.....	0173/3817251
.....	0173/6901831
.....	01520/4382946

Trinkwasserzweckverband

„Verbandswasserwerk Bad Langensalza“

für die Ortschaft Altengottern und die
Gemeinde Schönstedt mit OT Alterstedt

Telefon	03603/84070
Telefax	03603/840799
Bereitschaftsdienst bei Havarien	03603/840730

Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“

Bad Langensalza

für die Gemeinde Schönstedt mit OT Alterstedt

Telefon	03603/84070
Telefax	03603/840799
Bereitschaftsdienst bei Havarien	03603/840730

Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“,

Bereich Abwasser

für die Ortschaften Altengottern, Flarchheim,

Großengottern, Heroldshausen, Mülverstedt

und Weberstedt

Telefon	036021/9843
Telefax	036021/98440
Bereitschaftsdienst bei Havarien	0170/9169998
.....	0170/9171784

Klärgruben- und Abwasserentsorgung

Firma Weimann

Telefon	03636/700500
---------------	--------------

Kassenärztlicher Notfalldienst**Dringender Hausbesuchdienst**

außerhalb der täglichen Arztprechstunden 116 117

Ärzte

Dipl.-Med. Petra Bergmann, Schönstedt, Waldstedter Straße 1	91633
Dr. med. Bloß, Flarchheim, Hauptstraße 7	036028/30693
Dr. med. Uta Dörre, Großengottern, Marktstr. 10	96233
Dr. med. Ralf Müller, Großengottern, Bahnhofstr. 12	96284
Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a	96240

Zahnärzte

Margrit Hiese, Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a	96444
Christina Kästner-Reps, Schönstedt, Waldstedter Straße 22	91195
Ingo Rönick, Großengottern, Marktstr. 10	96208

Tierärzte

Dr. Thomas Gödicke, Großengottern, Obere Kirchstraße 25	91894
.....	0175/5644418
Dr. Katharina Bergmann, Schönstedt, Hauptstraße 93	96736

**Apotheke und Bereitschaftsdienste
der Apotheken im Unstrut-Hainich-Kreis**

Andreas-Apotheke, Großengottern, Marktstr. 23	96315
Öffnungszeiten	
Montag - Freitag	08.00 bis 18.30 Uhr
Samstag	08.00 bis 12.00 Uhr

Physiotherapien**Altengottern**

Ehram, Carmen - Physiotherapie Mühlgasse 4	18921
Henze, Bianca - Kinder-Physiotherapie Tannenweg 2	429725

Großengottern

Abramowsky - Physiotherapie Marktstraße 38	98775
Schimpf, Loreen - Physiotherapie Bahnhofstraße 13	96584
Weißborn, Kati - Physiotherapie Marktstraße 33	96943

Mülverstedt

Scholz, Uta - Physiotherapie Gottersche Straße 8 a	413942
-------------------------------------------------------------	--------

Ergotherapien**Großengottern**

Hausdörfer, Andrea - Ergotherapie Gartenstraße 3	188285
.....	0163/2889720

Weberstedt

Julia Holzhäuser - Ergotherapie „Schloß Goldacker“ Am Schloß 11	184110
--------------------------------------------------------------------------	--------

Alternative Heilmethoden**Großengottern**

Martin, Eileen - Naturheilpraxis für Frauengesundheit, Heilpraktikerin Hohe Wende 26	18505
--------------------------------------------------------------------------------------------------	-------

Weberstedt

Fachpraxis für Naturheilkunde „Schloß Goldacker“ Am Schloß 11	184112
------------------------------------------------------------------------	--------

Sonstige

AWO Ortsverein Bahnhofstraße 7	90081
VdK Sozialstation Bahnhofstraße 13	96548

**Impressum****Amtsblatt der Gemeinde Unstrut-Hainich**

Herausgeber: Gemeinde Unstrut-Hainich und Gemeinde Schönstedt, Marktstraße 48, 99991 Unstrut-Hainich **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** für die Gemeinde der Beauftragte, für die Ortschaften die Ortschaftsbürgermeister **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.: 0175 / 1168550, E-Mail: a.thielicke@wittich-langewiesen.de und Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14täglich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. Die Ausgabe des Amtsblattes kann auch im Internet unter der Adresse www.lw-aktuell.de aufgerufen werden. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Amtliche Bekanntmachungen

Bürgerinformation für die Einwohner des Ortsteils Alterstedt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeinde Schönstedt möchte Sie hiermit darüber informieren, dass im Zuge des Bauvorhabens für den Abwasseranschluss für den Ortsteils Alterstedt auch die Planung zur Erschließung der Gasversorgung begonnen hat. Die Anbindung an die Abwasserentsorgung soll in 3 Bauabschnitten und in der Zeit von 2023 bis 2025 erfolgen.

Was bedeutet das für die Anwohner?

Mit der Verlegung von Gasleitungen und der Erschließung des Ortsteils ist es für jeden Haushalt möglich, eine Heizungsumstellung auf Gas vorzunehmen. Dies ist nicht nur mit einer enormen Platzersparnis verbunden, weil notwendige Öltanks oder Holzlagerstätten entfallen, sondern kann durchaus auch eine Kostenersparnis darstellen, wenn man von einem sehr alten Heizgerät auf die moderne Gasbrennwerttechnik umbaut. Ihr Heizungsinstallateur kann Sie zu den Vorteilen und Möglichkeiten hierzu beraten.

Wie erfolgt die Anbindung an das Gasnetz?

In der Sitzung des Gemeinderates am 21.10.2021 wurde der Grundstein zur Erschließung in Form einer Vereinbarung mit der NETZE Bad Langensalza GmbH beschlossen. Das Unternehmen könnte im Zuge eines Netzausbaus die Gasversorgung gewährleisten und hat bereits mit der Planung hierzu begonnen.

Wann soll die Erschließung erfolgen?

Für die Erschließung des Ortsteils Alterstedt ist die Anknüpfung an die bevorstehenden Bauarbeiten zur Abwasseranbindung geplant. Die Planungsphase der Erschließung wird derzeit bis etwa 2023 geschätzt. Die Umsetzung soll anschließend erfolgen.

Wie erfolgt die Einbindung der Bürger?

Während der Planungsphase sollen Anwohnerinformationen herausgegeben und im Rahmen der derzeitigen Möglichkeiten auch Informationsveranstaltungen durchgeführt werden. So kann ein erster Überblick über die tatsächlich herzustellenden Anschlüsse gewonnen werden und die auftretenden Fragen der Einwohner können bei der geplanten Einwohnerversammlung beantwortet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Egbert Zöllner

Der Trinkwasserzweckverband „Hainich“ informiert

Einschränkung der Trinkwasserversorgung in Weberstedt

am 16.02.2022 von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Sehr geehrte Kunden, auf Grund des notwendigen Austausches der rohrtechnischen Ausrüstung im Zählerschacht Weberstedt, kommt es am 16.02.2022 zur Unterbrechung der Wasserversorgung.

Wir bitten um Verständnis für die dringend notwendigen Instandsetzungsarbeiten.

Karmrodt
Werkleiter



Stellenausschreibung

Der Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“ ist ein kommunaler Aufgabenträger der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für 9.000 bzw. 16.800 Einwohner, der ansässigen Industrien- und Gewerbebetriebe sowie der Landwirtschaft.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 01.08.2022 eine*n

Auszubildende*n zur Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)

Sie werden im Rahmen Ihrer dreijährigen Ausbildung vertraut gemacht mit den Aufgaben

- Steuerung und Kontrolle von Prozessabläufen der Kläranlage
- Inspektion und Überwachung der technischen Anlagen der Abwasserableitung sowie -reinigung
- Messen und Analysieren des Schadstoffgehaltes des Abwassers
- Durchführung von Wartungen und Reparaturen von Maschinen und Anlagen
- Betrieb und Wartung von Leitungssystemen und Außenanlagen.

Sie arbeiten nach einer entsprechenden Anlernphase aktiv mit. Qualifizierte und freundliche Kollegen werden Sie in der täglichen Arbeit und bei der Erreichung Ihrer Ausbildungsziele unterstützen. Die überbetriebliche Ausbildung erfolgt in der Ausbildungsstätte Weimar des BVE Thüringen e.V. und der theoretische Unterricht in der Berufsschule Weimar.

Sie sind eine aufgeschlossene Persönlichkeit mit einer positiven Ausstrahlung. Der Umgang mit Menschen macht Ihnen Spaß. Freude an der Arbeit, die Bereitschaft zum Lernen und später auch eigenverantwortlich tätig zu werden, zeichnen Sie aus. Kooperations- und Teamfähigkeit sind für Sie keine Fremdworte, Engagement und Einsatzbereitschaft sind auch für Sie selbstverständlich.

Sie haben die Realschule besucht oder werden Ihre Schulausbildung in Kürze erfolgreich beenden. Sie haben ein gutes technisches Verständnis und Interesse an mechanischen, biologischen und chemischen Zusammenhängen sowie handwerkliches Geschick.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabenspektrum in einer zukunftssicheren Branche und einen optimalen Einstieg in das Berufsleben mit ansprechender Ausbildungsvergütung nach den tariflichen Bestimmungen des öffentlichen Dienstes.

Interesse? Dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens zum **31. März 2022** und schicken Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) an

Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“
Sitz Schlotheim
Thomas-Müntzer-Straße 2
99994 Nottertal-Heilinger Höhen

oder per Mail in PDF-Format:
bewerbung@tazv-notter.de

Informationen an alle Kunden des Trink- und Abwasserzweckverbandes „Notter“

Herausgabe eines Amtsblattes und Berufung des Verbraucherbeirates



Sehr geehrte Kund*innen, der Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“ hat das **Amtsblatt Jahrgang 17 Nr. 01** am 01. Februar 2022 herausgegeben. In diesem Amtsblatt sind veröffentlicht:

- Bekanntmachung der Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Trink- und Abwasserzweckverbandes „Notter“
- Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan des Trink- und Abwasserzweckverbandes „Notter“ für das Wirtschaftsjahr 2022 und deren Bekanntmachung
- die in der Verbandsversammlung am 10. November 2021 gefassten Beschlüsse
- Berufung und Besetzung des Verbraucherbeirates.

Die Besetzung des Verbraucherbeirates finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage unter „Verband >> Verbraucherbeirat“.

Der geprüfte und festgestellte Jahresabschluss 2020 sowie die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan 2022 liegen im Zeitraum vom

01.03.2022 bis 22.03.2022

zu den Sprechzeiten nach Terminvereinbarung in der Geschäftsstelle des Verbandes zur Einsichtnahme aus.

Das Amtsblatt liegt ab Herausgabetag in begrenzter Stückzahl zur kostenlosen Mitnahme in der Geschäftsstelle in Schlotheim, Thomas-Müntzer-Straße 2, 99994 Nottetal-Heilingen Höhen, sowie in den Verwaltungen der Mitgliedsgemeinden bereit bzw. sind auch über die Internetseite des TAZV „Notter“ unter www.tazv-notter.de abrufbar (Rubrik „Service“).

Die Geschäftsleitung empfiehlt allen interessierten Bürger*innen den aktualisierten und erweiterten Internetauftritt des Verbandes zu nutzen, wo über wichtige Themen des TAZV „Notter“ informiert wird.

K. Heinz
Geschäftsleiterin

Tourenplan Fäkalschlamm Entsorgung 2022

Sehr geehrte Kund*innen, die Firma Weimann Umwelt- u. Kanaldienstleistung nimmt im Auftrag des TAZV „Notter“ die Fäkalschlamm Entsorgung im gesamten Verbandsgebiet wahr. Die Abfuhrtermine für das Jahr 2022 sind aus der unten stehenden Übersicht zu entnehmen. Wir bitten Sie, unter Beachtung dieses Planes zu gegebener Zeit einen Entsorgungstermin mit der Firma Weimann telefonisch unter der Rufnummer 03636-700500 zu vereinbaren und Ihre Kleinkläranlage bzw. abflusslose Grube abfahren zu lassen. Bitte gewährleisten Sie dem Entsorgungsunternehmen einen ungehinderten Zutritt (Zufahrt) zu der Grundstückskläranlage.

Kontakt Daten: Fa. Weimann
Umwelt- und Kanaldienstleistung
Kastanienallee 9, 99718 Obertopfstedt
(Tel. 03636/ 700 500)

Laut der Entwässerungssatzung des Trink- und Abwasserzweckverbandes „Notter“ hat der Zweckverband die Aufgabe der Erfassung und ordnungsgemäßen Beseitigung des in Grundstückskläranlagen (Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben) anfallenden Schlammes.

Diese Aufgabe ergibt sich aus der Abwasserbeseitigungspflicht nach dem Thüringer Wassergesetz. Die Entsorgung erfolgt nach DIN 4261. Der vom TAZV „Notter“ beauftragte Entsorgungsbetrieb ist mit folgenden Aufgaben betraut:

- Räumung der Grundstückskläranlagen (Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben)
- Abfuhr zur Behandlung des Fäkalschlammes.

Wir bitten um Beachtung des Abfuhrzeitraumes!

Für Grubenentleerungen außerhalb des turnusmäßigen Abfuhrplanes, entstehen zusätzliche Anfahrtkosten i.H.v. derzeit 89,25 €.

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit und Verständnis und möchten noch darauf aufmerksam machen, dass Sie auch auf der Startseite unserer Website unter www.tazv-notter.de direkt zum Tourenplan Fäkalschlammabfuhr 2022 gelangen.

Ihr Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“

Tourenplan 2022

Ort	Zeitraum	Ort	Zeitraum
Altengottern	24.10. - 04.11.	Marolterode	05.09. - 16.09.
Bollstedt	23.05. - 27.05.	Mülverstedt	25.04. - 29.04.
Flarchheim	09.05. - 20.05.	Obermehler	01.08. - 19.08.
Grabe	23.05. - 27.05.	Österkörner	14.03. - 18.03.
Großengottern	10.10. - 21.10.	Schlotheim	19.09. - 07.10.
Großmehlra	01.08. - 19.08.	Seebach	06.06. - 01.07.
Höngeda	30.05. - 04.06.	Urbach	22.08. - 02.09.
Kammerforst	04.07. - 29.07.	Volkenroda	14.03. - 18.03.
Körner	07.03. - 11.03.	Weberstedt	02.05. - 06.05.

Bekanntmachung für die Ortschaft Altengottern und die Gemeinde Schönstedt mit Ortsteil Alterstedt

Amtsblatt des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“,

Nr. 1 vom 18.01.2022

Wir weisen darauf hin, dass das Amtsblatt des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“, Nr. 1 vom 18.01.2022 veröffentlicht wurde.

Das Amtsblatt liegt während der Sprechzeiten bei der Geschäftsstelle Trinkwasserzweckverband „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“, Hüngelsgasse 13 in 99947 Bad Langensalza in begrenzter Stückzahl zur kostenlosen Mitnahme bereit.

Der Link zum o. g. Amtsblatt lautet wie folgt:
<https://www.wazv-badlangensalza.de/wp-content/uploads/2022/01/Amtsblatt-Nr01-22-180122VWW.pdf>

Bekanntmachung für die Gemeinde Schönstedt mit Ortsteil Alterstedt

Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“ Nr. 1 vom 14.01.2022

Wir weisen darauf hin, dass das Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“, Nr. 1 vom 14.01.2022 veröffentlicht wurde.

Das Amtsblatt liegt während der Sprechzeiten bei der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Mittlere

Unstrut“, Hüngelsgasse 13 in 99947 Bad Langensalza in begrenzter Stückzahl zur kostenlosen Mitnahme bereit. Der Link zum o. g. Amtsblatt lautet wie folgt:
<https://www.wazv-badlangensalza.de/wp-content/uploads/2022/01/Amtsblatt-Nr01-22-140122AZV.pdf>

Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“ Nr. 12 vom 17.12.2021

Wir weisen darauf hin, dass das Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“, Nr. 12 vom 17.12.2021 veröffentlicht wurde.

Das Amtsblatt liegt während der Sprechzeiten bei der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“, Hüngelsgasse 13 in 99947 Bad Langensalza in begrenzter Stückzahl zur kostenlosen Mitnahme bereit. Der Link zum o. g. Amtsblatt lautet wie folgt:
<https://www.wazv-badlangensalza.de/wp-content/uploads/2021/12/Amtsblatt-Nr12-21-171221AZV.pdf>

Information an alle Kunden des Trink- und Abwasserzweckverbandes „Notter“

Sicherung der Trinkwasseranschlüsse vor Frostgefahr, denn eingefrorene Wasserleitungen und Wasserzähler können teuer werden!



Alle Jahre wieder sorgen Frostschäden an häuslichen Wasserleitungen für viel Ärger, verbunden mit oft hohen Reparaturkosten. Für die Wasserrohre, so die Meinung vieler Kunden, ist mein Wasserversorger zuständig. Sie bedenken nicht, dass das Beseitigen von Schäden „hinter“ der Zähleranlage, also an den privaten Hausleitungen, Sache des Eigentümers ist.

Der TAZV „Notter“ ist verantwortlich für die Hausanschlüsse und die Wasserzähler bei seinen Kunden. Durch Frost zerstörte Zähler und Anschlussleitungen sind Schadensfälle, die gemäß Satzung dem Kunden in Rechnung gestellt werden.

Hier einige Tipps, wie Frostschäden vorgebeugt werden kann:

- Außentüren und Fenster von Kellerräumen mit Wasserleitungen oder Wasserzählern stets geschlossen halten. Undichte Fensterscheiben und schlecht schließende Türen sind entsprechend vor Frost zu sichern.
- Wasserzähler und freiliegende Wasserrohre in frostgefährdeten Räumen mit geeigneten Isolierstoffen einhüllen, hier empfiehlt sich Stroh, Säcke, Sägespäne, Holz- oder Glaswolle, Polystyrol u. ä.
- Wasserschächte im Freien gut abdecken. Am besten mit Isolierstoffen auslegen. Es ist darauf zu achten, dass Bedienung und Wartung der Absperr- und Wasserhähne nicht behindert werden.
- Zum Winteranfang im Keller und besonders im Hof und Garten alle Leitungen bis zur Hauptabsperrvorrichtung leeren.
- Bei längerer Abwesenheit bzw. leerstehenden und nicht beheizten Gebäuden, sollten die Wasserleitungen entleert werden.
- Falls es doch zum Eisstau gekommen ist, nicht versuchen, die Leitungen selbst aufzutauen. Besser einen Fachmann / Installateur zu Rate ziehen.

Einen angenehmen Winter ohne Frostschaden wünscht
Ihr Trink- u. Abwasserzweckverband „Notter“

Nichtamtlicher Teil

Kirchgemeinden Großengottern, Altengottern und Heroldishausen

Alle Informationen der Kirchengemeinden im Pfarrbereich Großengottern müssen wir wieder mit einem Vorbehalt versehen. Sie sind nach den geltenden Regeln bei Redaktionsschluss geschrieben. Kurzfristige Änderungen können aufgrund von Veränderungen der Vorgaben nötig sein.

Generell gilt für alle Gottesdienste in der Kirche zum jetzigen Zeitpunkt nach staatlicher Verordnung des Freistaates Thüringen die 3G-Regel, das heißt, Zutritt darf nur bei Vorlage eines Impf-, Genesungs- oder Testnachweises gewährt werden.

Des Weiteren sind wir auch bei Einhalten der Abstände verpflichtet, während der ganzen Zeit des Gottesdienstes im Innen- wie im Außenbereich einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Unsere Landeskirche rät zudem vom gemeinsamen Singen im Gottesdienst ab, solange der Landkreis sich in Warnstufe 3 befindet.

Gottesdienste in Großengottern:

Sonntag, 6. Februar 2022

10.00 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung in St. Martini

Samstag, 12. Februar 2022

17.00 Uhr Gottesdienst in St. Walpurgis

Sonntag, 20. Februar 2022

10.00 Uhr Gottesdienst in St. Martini

Gottesdienst in Altengottern:

Sonntag, 6. Februar 2022

14.00 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung in St. Trinitatis

Gottesdienste in Heroldishausen:

Freitag, 11. Februar 2022

18.00 Uhr Ökumenische Vesper des Kaufunger Konvents
in der Kirche

Sonntag, 13. Februar 2022

13.00 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung in der Kirche

Trauer in unseren Gemeinden

Am 3. Januar verstarb im Alter von 85 Jahren **Herr Hans Siegmund**. In St. Crucis zu Heroldishausen haben wir am 22. Januar von ihm Abschied genommen und ihn unter Gottes Wort und Segen auf unserem Friedhof beigesetzt.

Im Alter von 90 Jahren verstarb am 5. Januar **Herr Gerd Krebs**. Am 3. Februar haben wir in St. Martini zu Großengottern von ihm Abschied genommen und ihn unter Gottes Wort und Segen auf unserem Friedhof beigesetzt.

*Der Herr nehme unsere Verstorbenen auf
in sein ewiges Reich
und tröste alle, die um sie trauern.*

Weltgebetstag 2022 im Pfarrbereich Großengottern

Eine Einladung zu unserem Weltgebetstagsgottesdienst wollen wir bereits vorab schon aussprechen. In diesem Jahr ist er von Frauen aus England, Wales und Nordirland vorbereitet worden und trägt das Motto: „Zukunftsplan:

Hoffnung“. Wir können gemeinsam mit vielen Menschen auf der ganzen Welt darüber nachdenken, was es heißt, dass Gott uns dort segnen will, wo wir gerade leben, in Situationen, die wir uns vielleicht nicht ausgesucht haben. Mit Hoffnung und eben nicht Resignation in die Zukunft zu blicken und so die Kraft für den Weg ins Morgen zu schöpfen - dazu kann uns der Weltgebetstag in diesem Jahr inspirieren.

Auch in Großengottern wollen wir darum diesen Gottesdienst feiern.

Auf Grund der aktuellen Situation können wir auch in diesem Jahr nicht im Gemeinderaum feiern, sondern laden für Freitag, den 4. März, um 18.00 Uhr in die St. Walpurgis Kirche ein.

Kirchgemeinden Schönstedt, Weberstedt, Mülverstedt und Alterstedt

Herzlich laden wir ein zu unseren Gottesdiensten:

Sonntag, den 06.02.2022

09.30 Uhr Gottesdienst in Mülverstedt

11.00 Uhr Gottesdienst in Weberstedt

Sonntag, den 13.02.2022

11.00 Uhr Gottesdienst in Schönstedt

Sonntag, den 20.02.2022

09.30 Uhr Gottesdienst in Weberstedt

11.00 Uhr Gottesdienst in Mülverstedt

Bei kirchlichen Veranstaltungen im Innenraum gilt die 3G-Regel (vollständig geimpft, genesen oder getestet). Ein Selbsttest vor Ort ist nicht möglich.

Bitte beachten Sie zu allen Veranstaltungen die aktuellen Aushänge!

Vielen Dank!

Kirchgemeinde Flarchheim

Gottesdienst

Sonntag, 20.2.2022, 13.00 Uhr mit Taufe

Ein Text zum Nachdenken

Von Ampeln

In die eine Richtung zeigt die Ampel grün.

Das heißt: Gehe!

Zögere nicht. Nur voran. Wenn grün ist, darfst du loslaufen.

Das ist dein gutes Verkehrsrecht.

In die andere Richtung zeigt die Ampel rot.

Das heißt: Halt!

Stehenbleiben, Warten. Wenn rot ist, lauert Gefahr.

Das zu beachten ist dein Verkehrspflicht.

So erfüllt sich dein Leben:

Zwischen „gehe“ und „halte an“.

Einmal heißt es: Bewege dich. Bleibe nicht stehen.

Nimm die Gelegenheit wahr. Vor dir liegt eine Chance.

Vor dir liegt ein Ziel.

Das andere Mal heißt es: Warte. Übereile dich nicht.

Du bist jetzt nicht am Zug. Deine Aufgabe besteht in nichts anderem als Geduld zu üben.

Du mußt zeigen, dass du Herr über die Hast bist.

Es gibt in unserem Leben viele Zeichen, die uns gegeben werden.

Wir sollten sie nicht übersehen.

(aus: EVA; Gedanken für ein paar Minuten, v. G. Hänisch)

Geburtstagsglückwünsche der Vereine

Altengotterscher Carnevalsverein

05.02. Mary-Ann Krebs

14.02. Julia Hurt

14.02. Antje Kopp

17.02. Charlotte Brömmer

FFW Altengottern

07.02. Reiner Schwarzkopf

14.02. Julia Hurt

14.02. Antje Kopp

17.02. Charlotte Brömmer

Kleingartenverein „Immergrün“ Altengottern

07.02. Werner Hill

07.02. Reiner Schwarzkopf

08.02. Sven Stier

Schützenverein Altengottern

04.02. Roland Clauder

Trinitatisverein Altengottern

04.02. Matthias Cyrus

05.02. Thomas Reich

17.02. Charlotte Brömmer

Freiwillige Feuerwehr Flarchheim

08.02. Rolf Kompst

17.02. Lukas Keppler

Heimatverein Flarchheim

16.02. Josefine Reinz

17.02. Lukas Keppler

Arbeiterwohlfahrt Großengottern

05.02. Christine Niedling

13.02. Johanna Gebhardt

Freiwillige Feuerwehr Großengottern

07.02. Mike Dopleb

10.02. Kati Brzezsek

10.02. Nancy Hoigt

13.02. Johanna Gebhardt

Karnevalsverein „St. Bock“ e. V. Großengottern

04.02. Georg Heß

Kleingartenanlage „Einheit“ Großengottern e.V.

11.02. Kevin Töteberg

16.02. Joachim Boberg

Landfrauenverein Großengottern e.V.

13.02. Brunhilde Köhler

Rassegeflügelzüchterverein Großengottern e.V.

09.02. Siegfried Walter

Reitclub St. Walpurgis Großengottern e.V.

15.02. Christiane Löser

„Rock im Dorf“ e.V.

04.02. Kevin Ströhl

Schützenverein 1841 Großengottern e. V.

08.02. Jörg Walter

08.02. Julian Paul

16.02. Heiko Rümpler

SC 1918 Großengottern e.V.

04.02. Marco Krumbein

06.02. Dustin Meißner

06.02. Timo Vogt

12.02. Peer Schmidt

12.02. Björn Mier

13.02. Denzel Schaub

16.02. Neo Kroll

17.02. Philip Schlenz

17.02. Dave Weidemann

Hainicher Schützengilde 1991 e. V. Mülverstedt

16.02. Christopher Wittchow

Freiwillige Feuerwehr Schönstedt

08.02. Ralf Mann
 10.02. Hans Abramowsky
 14.02. Marco Höpfner

Freiwillige Feuerwehr Alterstedt

12.02. Mario Kühn

Hundesportverein e.V. Schönstedt

04.02. Cindy J.

Rassegeflügelzuchtverein Schönstedt

13.02. Manfred Rabe

SV Grün-Weiß 1920 e.V. Schönstedt - Frauensport

07.02. Ute Krumbein
 08.02. Hannelore Jaschinski

SV Grün-Weiß 1920 e.V. Schönstedt

12.02. Pascal Klewin

Freiwillige Feuerwehr Weberstedt

06.02. Frank Seyffarth
 09.02. Gerd Schnitter

Freibad Weberstedt e.V.

04.02. Mandy Dudda
 06.02. Frank Seyffarth

**Kultur- und Heimatverein „Tor zum Hainich“
Weberstedt**

11.02. Falk Vollrath

**Hinweis:**

Bitte beachten Sie, dass die Liste auf Grund des Redaktionsschlusses bereits am 25.01.2022 erstellt wurde und danach keine Änderungen mehr möglich waren.

Für die Richtigkeit und Aktualisierung der Angaben sind ausschließlich die Vereine verantwortlich!

Löschmittel F500 für die FFW Altengottern

Am 17.12.2021 war es endlich soweit. Wir, die Freiwillige Feuerwehr Altengottern konnten aus Eigeninitiative des Feuerwehrvereins Altengottern und dank zahlreicher Sponsoren das Löschmittel F500 in Empfang nehmen.



Das F500 ist kein neues Löschmittel. Es wird in den USA, Kanada und anderen Ländern bereits seit längerem erfolgreich eingesetzt. In Deutschland wird das Löschmittel F500 bereits in verschiedenen Bundesländern von immer mehr Feuerwehren eingesetzt. Die Feuerwehr Altengottern hat sich für die Anschaffung von F500 entschieden, um den Einsatzwert unseres Löschgruppenfahrzeuges LF 8/6 zu steigern. Grund hierfür ist vor allem, dass unser 20 Jahre altes Einsatzfahrzeug LF 8/6 mit seinem 600 L fassendem Wassertank nicht mehr Stand der aktuellen Technik ist und das Aufgabengebiet der die Feuerwehr Altengottern durch die Gründung der Landgemeinde auf alle Ortsteile erweitert wurde.

Das F500 ist ein Löschmittelzusatz das mit 1-3 Prozent dem Löschwasser beigesetzt wird. Als Tensid besitzt es

die Eigenschaft die Oberflächenspannung von Wasser herab zu setzen. Somit kann das Wasser tiefer in das Brandgut eindringen. Ebenfalls wird eine Vermengung von Öl oder Benzin mit dem Löschwasser möglich. Eine weitere Eigenschaft ist die Abgabe von Wasserdampf ab 70°C.

Dadurch kann die Wärme beim Löschvorgang effektiver abgeleitet werden und es besteht weniger Verletzungsgefahr durch den kühleren Wasserdampf. Die Einsatzgebiete des F500 sind sehr vielfältig. Es kann bei den Brandklassen A und B sowie Teilbereiche der Brandklassen C, D und F angewendet werden.

Bei einer Übung der Feuerwehren unserer Landgemeinde im August 2021 haben wir das F500 auf Herz und Nieren geprüft. Es wurden hervorragende Löschergebnisse erzielt. So konnten wir mit unserem LF 8/6 ein in Vollbrand

stehenden PKW mit dem Löschmittel F500 mit nur 300 L Wasser und 1,5 L F500 löschen. Ohne das F500 hätten wir für diese Brandlöschung mehr als 3000 L Wasser benötigt. Bei immer trockeneren und heißeren Sommern ist das F500 eine große Hilfe bei der Brandbekämpfung.

Die Freiwillige Feuerwehr Altengottern bedankt sich daher bei allen Sponsoren und beim Feuerwehrverein Altengottern für die hervorragende Unterstützung.

Der Vorstand

Sonstiges

Die Klasse 7a nimmt im Schuljahr 2021-2022 am Projekt: „Be smart. Don't start“ teil

Dazu wurde am 15.11.2021 zusammen mit der Klassenlehrerin Frau Marx und unserer Schulsozialarbeiterin Frau Griesheimer ein Projekttag durchgeführt, bei dem die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7a für dieses Thema sensibilisiert wurden. Sie fertigten Wandzeitungen an, diskutierten und sammelten am Ende bei einer Ortsbegehung sogar Zigarettenstummel auf. Dabei mussten Sie erschrocken feststellen, dass viele Raucher ihre „Kippen“ einfach achtlos wegwerfen und damit die Umwelt, Tiere und vor allem auch kleinere spielende Kinder gefährden. An so manch einem belebten Platz schien es, als ob dort z.B. Auto-Aschenbecher einfach ausgeleert wurden und beliebte Treffpunkte waren schon von weitem durch eine große Anhäufung von Zigarettenstummel erkennbar.

Mit ihrer Unterschrift auf dem Plakat verpflichteten sich am Ende des Projekttag die Schülerinnen und Schüler auf das Rauchen in diesem Schuljahr zu verzichten bzw. damit erst gar nicht anzufangen. Dies wird nun monatlich überprüft und hinterfragt. Übrigens umfasst dies auch den Verzicht auf Shishas und E-Zigaretten.

Mittlerweile ist die 10. Woche erfolgreich absolviert. Alle haben sich bisher an die Abmachung gehalten. Gratulation! Bleibt dran!

Frau Siemon (stellv. KL)



Jahresrückblick 2021



Nationalpark Hainich



Höhepunkte waren Jubiläum "10 Jahre UNESCO-Welterbe Hainich" und BUGA in Erfurt

2021 feierte der Nationalpark Hainich ein schönes Jubiläum: Seit 10 Jahren ist er, gemeinsam mit vier anderen Waldgebieten in Deutschland, UNESCO-Weltnaturerbe. Ebenso war die Präsentation des Nationalparks auf der Bundesgartenschau in Erfurt von besonderer Bedeutung. Neben diesen Höhepunkten konnten 2021 viele weitere Projekte

trotz Corona erfolgreich beendet, gestartet oder auch weitergeführt werden. Dennoch wurde die Arbeit durch die Pandemie stark beeinflusst. Führungen und Veranstaltungen mussten abgesagt werden, Infostellen, Baumkronenpfad und Wildkatzenpfad waren zeitweise geschlossen.

Feierlichkeiten waren kaum möglich oder mussten in kleinem Rahmen stattfinden.



*10 Jahre Welterbe „Alte Buchenwälder“ in Deutschland - die Buche feiert mit
Grafik: Nationalpark Hainich*

Sostarteteauchdie tägliche Betreuung des Nationalpark-Informationsstandes auf der BUGA mit mehrwöchiger Verzögerung. Ab Juni bis Oktober freuten sich aber die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Nationalparks auf die zahlreichen Gäste. Das Interesse am Nationalpark und der Welterberegion Wartburg Hainich, insbesondere als Urlaubsziel, war sehr groß.

Ein ganz besonderer Hingucker war der etwas andere Informationsstand des Nationalparks: Auf der BUGA kam erstmals das neue Urwaldmobil zum Einsatz. Das Fahrzeug - mit Miniatur-Nationalpark und vielen weiteren Informations- und Anschauungsmaterialien in seinem Inneren - wird das Umweltbildungsteam der Nationalparkverwaltung in den nächsten Jahren bei seiner Arbeit an Thüringer Schulen unterstützen.

Auf der BUGA wurde am 25. Juni, leider nur im kleinen Rahmen, auf das 10-jährige Jubiläum der Einschreibung des Nationalparks als UNESCO-Welterbe angestoßen. Mittlerweile ist die Buchenwaldfamilie in der gemeinsamen Welterbestätte weiter gewachsen und umfasst nun 94 Teilgebiete in 18 Staaten Europas, mit einer Gesamtfläche von fast 100.000 ha.

Zu Jahresanfang wurden die Ergebnisse des dreijährigen Schwarzwild-Forschungsprojektes vorgestellt. Demnach zeigt es sich, dass die Lebensbedingungen für Wildschweine im Hainich und seinem Umfeld besonders gut und dementsprechend große Bestände vorhanden sind. Aus dem Forschungsprojekt abgeleitet wurden eine Reihe von Maßnahmen umgesetzt, um eine Lösung der Konfliktsituation mit Wildschweinen auf den landwirtschaftlichen Flächen im Umfeld des Nationalparks zu finden. Das wird auch 2022 ein wichtiges Thema sein, wenn der Nationalparkplan mit dem Wildtiermanagement öffentlich diskutiert werden soll.

Im Nationalparkzentrum an der Thiemsburg gab es neue Sonderausstellungen: die bewährte Fotoausstellung „Glanzlichter“ sowie „Wege in die Zukunft - für dich und die Welt“, eine sehr sehenswerte und auch derzeit noch gezeigte Ausstellung zum Thema Nachhaltigkeit und die eigene Verantwortung. Im Turm des Baumkronenpfades wurde eine neue Ausstellung zur Forschung installiert.

Vor dem Nationalparkzentrum stand im Rahmen eines Kunstprojektes von August bis Oktober die „Gläserne Arche“. Das Objekt aus Glas und Holz macht an ausgewählten Orten in Deutschland Halt und weist auf eindruckliche Weise auf die Verletzlichkeit der Natur und unsere Verantwortung für ihren Schutz hin.

Ebenso an dieser Stelle wurden alten und neuen Nationalpark-Partnern (aktuell 16) ihre Urkunden überreicht, die sie für drei Jahre als Botschafter des Nationalparks ausweist. Entlang des Wanderweges Sulzrieden wurden drei informative und ansprechend gestaltete Tafeln zum Thema „Klimawandel“ aufgestellt. Eine neue, sehr attraktive Broschüre über die für den Wald so wichtige Vogelgruppe der Spechte konnte der Öffentlichkeit präsentiert werden. Und für Kinder wurde ein schönes Urwald-Malheft entwickelt.

Die Besucherzahlen spiegeln die Corona-Situation wider. Auf den Wegen im Nationalpark wurden mehr Menschen als in früheren Jahren gezählt, während es in den Einrichtungen, die zeitweise ganz schließen mussten, weniger Besucher waren. Am Baumkronenpfad wurden etwas mehr als 130.000 Besucher (2020 waren es ca. 143.000) gezählt (Zahlen freundlicherweise vom Betreiber KTL zur Verfügung gestellt), im Wildkatzenort knapp 23.000 (2020 ca. 28.000). Insgesamt wurden im Nationalpark Hainich rund 300.000 Besucher gezählt; 2020 waren es 320.000.

Eine besonders erfreuliche Nachricht aus der Natur zu guter Letzt:

2021 hat der Kranich erstmals im Nationalpark - und damit in ganz Nordwestthüringen - erfolgreich gebrütet.

„Der Nationalpark Hainich ist ein Kleinod unter den deutschen Nationalparks. Vor 10 Jahren wurde er aufgrund seiner Einzigartigkeit sogar in die exklusive Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Ende 2022 wird der Nationalpark bereits 25 Jahre alt und kann auf ein Vierteljahrhundert weitgehender Ungestörtheit zurückblicken.

Darauf können wir mit vollem Recht stolz sein. Die Verantwortung liegt bei uns, dass sich dieses kleine Stück Natur weiterhin zum „Urwald mitten in Deutschland“ entwickeln kann“, so Nationalparkleiter Manfred Großmann.

Und dass der Hainich mit seinen einmaligen Rotbuchenwäldern auch in diesem Jahr besonders im Blickpunkt steht, wird durch die Wahl der Rotbuche zum „Baum des Jahres 2022“ noch unterstützt.

Ein kleiner Ausblick auf 2022: Im Süden des Nationalparks wird eine ca. 100 ha große Fläche als Ganzjahresweide mit Pferden und Rindern eingerichtet. Das ist eine von mehreren Management-Maßnahmen, um wertvolle Magerrasen und Kleingewässer mit seltenen Tierarten zu erhalten.

Hier kommt dem Nationalpark Hainich als Teil des Europäischen Schutzgebiets-Netzwerkes Natura 2000 eine besondere Verantwortung zu. Die Vorkommen mehrerer Tierarten im Nationalpark sind von thüringen- bzw. sogar bundesweiter Bedeutung.

Cornelia Otto-Albers
Pressesprecherin

Stadt Gotha tritt dem Welterberegion Wartburg Hainich e.V. bei

Ausdehnung des Verbandsgebietes und Stärkung des Verbandes



Die Stadt Gotha trat zum 01. Januar 2022 dem Welterberegion Wartburg Hainich e.V. bei und sorgt damit für die Ausdehnung des Verbandsgebietes und die Stärkung des regionalen Dachverbandes. Der Verband ist seit Juli 2020 anerkannte Destinationsmanagementorganisation (DMO) für die gleichnamige Region. Gotha legt hiermit den Grundstein, um sich touristisch weiterzuentwickeln und zu vermarkten sowie die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen.

„Wir freuen uns sehr über die neue Mitgliedschaft, sie stellt ein wichtiges Signal der Zusammengehörigkeit für unsere Destinationsmanagementorganisation (DMO) dar. Mittlerweile zählen 2 Landkreise, 6 Städte (inkl. Gotha), 2 Verwaltungsgemeinschaften und 11 Gemeinden zu unseren kommunalen Mitgliedern im Verband, dies bedeutet für unsere Arbeit eine enorme Stabilität. Ebenso bereichert jede Mitgliedschaft auch das touristische Angebot durch eine enorme Vielfalt und Einzigartigkeit“, betont Martin Fromm (Vorstandsvorsitzender des Welterberegion Wartburg Hainich e.V.).

„Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem Welterberegion Wartburg Hainich e.V. und bin überzeugt davon, dass damit die Weichen für eine weitere erfolgreiche Weiterentwicklung des Tourismus der Stadt Gotha und der Welterberegion Wartburg Hainich gestellt sind. Es soll und wird ein Geben und Nehmen sein. Jetzt sind Weltkulturerbe, Weltnaturerbe und Weltokumentenerbe vereint, so dass das Schloss Friedenstein wie die Wartburg und der Hainich gleichermaßen betont wird“, äußert sich Gothas Oberbürgermeister Knut Kreuch.



Beitritt Stadt Gotha in Welterberregion Wartburg Hainich e.V. - v.l.n.r. Martin Fromm - Knut Kreuch - Harald Zanker- Foto: Stadtverwaltung Gotha

Mit dem Beitritt kann die Stadt sofort die vorhandenen Strukturen und Synergien des Verbandes nutzen. Ziel aller Akteure ist es, den Bekanntheitsgrad der Region und auch der Stadt mit deren touristischen Angeboten zu steigern und damit mehr Gäste zu erreichen und gewinnen. Ebenso muss flächendeckend das Tourismusbewusstsein gestärkt werden: in der Bevölkerung, bei den tourismus-relevanten Akteuren im weiteren Sinne, aber auch bei der lokalen Politik und der Verwaltung.

In den letzten Monaten gab es schon bei der touristischen Vermarktung eine hervorragende Zusammenarbeit. Vertreter der KulTourstadt Gotha GmbH sind bereits in die Welterbe-Projekte eingebunden, sitzen in der Projektgruppe Marketing und waren bei der Erstellung des jährlich erscheinenden Gastgeberverzeichnis involviert. Dieses ist, neben der neu erschienenen Campingkarte, auch eines der ersten Produkte, in dem die Verbandsgebiets-erweiterung ersichtlich und Gotha mit Bild und Schrift umfänglich mit vermarktet wird. Poi a poi werden nun auch die vorhandenen Werbemittel angepasst.

Hinter dem Verband stehen insgesamt **141 Mitglieder**, ohne deren Engagement keine Tourismusarbeit möglich wäre. Der Welterberregion Wartburg Hainich e.V. ist als anerkannte DMO eine Schnittstelle zwischen Landes- und Ortsebene. Er ist Vernetzer sowie Plattformanbieter, bringt die Region voran und macht sie attraktiver, sowohl für Gäste als auch für Betriebe, Beschäftigte und Bevölkerung.

Weitere Fragen beantworten wir gerne unter:

Welterberregion Wartburg Hainich e.V.

OT Weberstedt

Am Schloss 2, 99991 Unstrut-Hainich

Telefon: (03 60 22) 98 08 36

Fax: (03 60 22) 98 08 37

presse@welterbe-wartburg-hainich.de

www.welterbe-wartburg-hainich.de

Neues Gastgeberverzeichnis der Welterberregion Wartburg Hainich erschienen

Die Welterberregion Wartburg Hainich freut sich in diesem Jahr über Zuwachs. So ist die KulTourStadt Gotha GmbH seit Anfang des Jahres nicht nur neues Mitglied im Tourismusverband, sondern auch Teil des gemeinsamen Gastgeberverzeichnis der Region geworden. Um auch im Jubiläumsjahr Besucher für die Region begeistern zu können, wurde das Gastgeberverzeichnis strategisch und inhaltlich überarbeitet und liegt nun frisch gedruckt vor.



Chaotische Zeiten bestimmen das Leben und auch den Tourismus, doch blickt der Welterberregion Wartburg Hainich e.V. mit Zuversicht auf das aktuelle Jahr. 2022 feiert die Welterberregion ihr 10-jähriges Jubiläum und plant dafür Wanderungen, die Gäste und Einheimische gleichermaßen einladen sollen.

Die Lust der Deutschen am Reisen und am Kennenlernen neuer Regionen ist trotz aller Schwierigkeiten der Pandemie geblieben, das Interesse an Urlaub im eigenen Land sogar noch gestiegen. Auch wenn die Ankunfts zahlen der letzten beiden Jahre den Aufwärtstrend von 2019 nicht ganz fortsetzen können, ist doch ein großer Boom in den Sommermonaten und ein Anstieg der Aufenthaltsdauer in der Welterberregion zu verzeichnen.

Die neue Auflage des Gastgeberverzeichnisses soll an die vergangenen Erfolge anknüpfen und die kommende Saison optimal einläuten. So erscheint das Heft bereits zum achten Mal als Kooperationsprojekt des Welterberregion

Wartburg Hainich e.V. und den Touristinformationen Bad Langensalza und Mühlhausen und in diesem Jahr neu auch in Kooperation mit der KulTourStadt Gotha.

Der Verband hat die hauseigenen Hauptprodukte, das Gastgeberverzeichnis und das Erlebnismagazin, strategisch und inhaltlich neu ausgerichtet und gestalterisch aufgewertet. Der gelebte Nachhaltigkeitsgedanke zeigt sich unter anderen beim Druck auf FSC-zertifiziertem Recyclingpapier und der Zusammenarbeit mit Partnern aus der Region.

Die Welterberregion Wartburg Hainich besticht durch ihre außergewöhnliche Vielfalt - und das auch bei den Unterkunftsangeboten. Egal ob Ferienwohnungen, Hotels, familiengeführte Pensionen oder Campingplätze - für jeden Gast ist hier das Passende dabei. Über 90 Unterkünfte, Städte, Kommunen und Partner werden im Verzeichnis präsentiert.

Ab sofort ist das Gastgeberverzeichnis kostenfrei in der Geschäftsstelle des Tourismusverbandes, den Touristinformationen der Welterberregion sowie den Sehenswürdigkeiten in Thüringen und angrenzenden Bundesländern erhältlich. Vor allem aber kommt er in den nächsten Monaten bei Messen und Veranstaltungen in ganz Deutschland zum Einsatz und wird dort präsentiert. Interessierte können sich das Gastgeberverzeichnis natürlich auch auf postalischem Weg schicken lassen oder es ganz bequem via Computer oder Tablet als Blätterkatalog unter www.kultur-liebt-natur.de, www.muehlhausen.de und www.badlangensalza.de ansehen. Bestellungen nimmt der Verband gerne entgegen.



1. Reihe v. l. Stefan Seelig (Leiter Tourismusmarketing KulTourStadt Gotha) und Nancy Krug (Leiterin Tourist Information Mühlhausen) 2. Reihe v. l. Astrid Lehmann (Leiterin Touristinformation Bad Langensalza) und Karoline Beyerhaus (Marketing & Produktentwicklung im Welterberregion Wartburg Hainich e.V.) präsentieren den neuen Urlaubsplaner der Welterberregion Wartburg Hainich Foto: Welterberregion Wartburg Hainich e.V.

Weitere Fragen beantworten wir gerne unter:

Welterberregion Wartburg Hainich e.V.

OT Weberstedt

Am Schloss 2, 99991 Unstrut-Hainich

Telefon: (03 60 22) 98 08 36

presse@welterbe-wartburg-hainich.de

www.welterbe-wartburg-hainich.de



Wir feiern 10 Jahre
Welterberregion Wartburg Hainich.
Feiern Sie mit uns.